

Jahresbericht 2011

Stiftung für Alphabetisierung und Grundbildung Schweiz, SAGS

Jahreszielsetzung: Vertrieb des Buches und Produktion Hörbuch

Das Jahresziel der Stiftung war die Lancierung und das Marketing für „Der Falschschreiber“ und die Fertigstellung und Herausgabe des Hörbuches sowie eine Verstärkung der Fundraisingaktivitäten.

Der Falschschreiber

„Der Falschschreiber“ von Kilian Fuhrer wurde am 7. Januar 2011 an einer Pressekonferenz den Medien vorgestellt. Tagesanzeiger und NZZ und ein Lokalradio waren anwesend und berichteten ausführlich. Weitere Radiointerviews und Berichterstattungen folgten.

Die Vernissage des Buches für geladene Gäste fand am 7. Januar 2011 im Trigon-Zentrum statt.

In den darauffolgenden Monaten wurde der Vertrieb des Buches mit gezielten Mailaktionen an interessierte Kreise vorangetrieben.

Am 26. Oktober berichtete die „Rundschau“ des SF über das Leben von Kilian Fuhrer und wies auf das Buch hin.

Hörbuch

Das gezielte Fundraising für das Hörbuch führte schliesslich zum Erfolg und die nötigen Mittel konnten beschafft werden, um die Produktion voranzutreiben und auf den 8. September 2011 zu veröffentlichen.

Fundraising

Auf einen Aufruf auf der Website des Kampagnenforums meldeten sich drei Personen, um die SAGS beim Fundraising ehrenamtlich zu unterstützen. Mit Hilfe dieses Teams konnten schliesslich kurzfristig die Mittel für das Hörbuch beschafft werden. Im Frühherbst führten wir eine Spendenaktion bei 456 Privatadressen aus dem persönlichen Umfeld der Geschäftsleiterin und dem Fundraisingteam durch. Der Rücklauf mit 8,7% und einer durchschnittlichen Spende von Fr. 112.50 war sehr gut. Leider mussten auf Ende Jahr zwei Mitglieder des Fundraisingteams uns wieder verlassen, da sie im einen Fall eine neue Anstellung gefunden und im anderen Fall eine Weiterbildung begonnen hatten und für ehrenamtliche Tätigkeit keine Zeit mehr übrig

blieb. Adrienne Theimer und Martin von Allmen sei an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihren wertvollen Einsatz gedankt.

Projektarbeit ALFA- Telefon und Jugendkampagne

Im Frühherbst fand eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Jugendkampagne“ statt. Es wurde ein grober Zeitplan entworfen und gleichzeitig festgehalten, dass parallel dazu das Alfa-Telefon installiert werden müsse. Die konkrete Konzeptarbeit wurde danach durch die Geschäftsleiterin aufgenommen.

.

Geschäftsstelle

Gegenwärtig werden immer noch sämtliche operativen Aufgaben freiwillig und ohne Entschädigung geleistet. Sobald die entsprechenden Finanzmittel wieder vorhanden sind, soll wieder eine professionelle Geschäftsstelle eingerichtet werden.

lic.iur. Esther Gallusser-Hänni

Präsidentin

Elisabeth Derisiotis-Scherrer

Geschäftsführerin im Ehrenamt

20.6.2012